

brachten manche neue Erfindung, welche zur Zeit des Ministers Colbert gemacht worden war. In neuester Zeit, gerade damals, als die amerikanischen Wirren unheilvoll für uns zu werden drohten, erfolgte die Aufhebung des engl. Zolls auf Seidenwaaren und damit die Eröffnung eines neuen und reichen Marktes; dagegen fürchtet man eine fortschreitende Abnahme der Ausfuhr nach Nord-Amerika.

„Der Volksschlag gilt für höchst arbeitsam, ordnungsliebend, sparsam, verständig, dabei aber auch für anmaßend und gewaltthätig“. Dem Unbekannten gegenüber verhält sich der Züricher ziemlich steif, weniger zugänglich als mancher andere; in Manieren und Ausdrücken zeigt er sich nicht übermäßig poliert, so daß er hie und da rundweg für grob erklärt wird. In dem Bewohner der äußern Bezirke, überhaupt der rein agrifolien Gegenden, tritt an die Stelle des beweglichen, leichtern und selbstbewußten Wesens mehr Abgeschlossenheit, Gemessenheit und Bedächtigkeit; er zeigt sich für Neuerungen weniger empfänglich, als Seebuben und Oberländer, wie auch seine Lebensweise eine einfachere und beschwerlichere ist. Das Schulwesen ist wohl gepflegt und — abgesehen vom eidg. Polytechnikum — in höheren Lehranstalten fast überreich: 3 Lehrerfeminare, eine Kantonschule (und ihr parallel die höheren Schulen von Winterthur), Technikum, Thierarzneischule, Hochschule. Wiederholt hat Zürich neue Geistesbahnen geöffnet: voraus mit Ulr. Zwingli († 1531), dem Haupte einer die Kirche, den Staat und die Schule ergreifenden Erneuerung, und wie in Basel der Bücherdruck ein Bundesgenosse der neuen Strömung wurde, so wirkte hier der berühmte Typograph Christoph Froschhauer († 1564). Ein Jahr später starb Konr. Gessner, „der deutsche Plinius“, der die Naturgeschichte umgestaltete. Auf seinem Felde folgte J. J. Scheuchzer († 1733), der Vater der schweiz. Landeskunde. Im Kampf mit „Gotscheds lahler Kunstlehre“ läuterten J. J. Bodmer († 1783) und J. J. Breitinger († 1776) die deutsche Litteratur. Heinr. Pestalozzi († 1827) wurde, „als Begründer einer naturgemäßen